



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Online-Webinar für die Gemeinden Aktionsplan Green Deal – zweite Etappe: Klimafondsgesetz

Georg Thomann und Katja Graf, Amt für Natur und Umwelt
27. Februar 2024



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

- 1. Einführung AGD und Ausgangslage**
- 2. "Modell" Klimafondsgesetz (BKliG)**
- 3. Finanzierung ("das Fundament")**
- 4. Massnahmen ("die drei Säulen")**
- 5. Ausblick**



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

- 1. Einführung AGD und Ausgangslage**
2. "Modell" Klimafondsgesetz (BKliG)
3. Finanzierung ("das Fundament")
4. Massnahmen ("die drei Säulen")
5. Ausblick



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Parlamentarischer Auftrag "Green Deal für Graubünden"

Mit höchster zeitlicher Priorität umfassender Aktionsplan «Green Deal für Graubünden» mit:

- **Konkreten und wirksamen Massnahmen zum Klimaschutz**
- **Finanzierungsplan,**
- **Notwendigen Anpassungen von gesetzlichen Grundlagen**

- **Netto Null CO₂ ab 2050**
- **Global 1.5°C T-Anstieg**

[81 Unterzeichnende (von 120)]



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Parlamentarischer Auftrag
"Aktionsplan Green Deal"

Auftrag leicht abgeändert überwiesen

[...] Umfassender Aktionsplan «Green Deal für Graubünden» mit:

- **Konkreten und wirksamen Massnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung,**
- **Finanzierungsplan,**
- **notwendigen Anpassungen von gesetzlichen Grundlagen.**

[Überwiesen mit 103 Ja-Stimmen, 16 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen]



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Vier Sektoren in der Pflicht

W: 19%
CH: 18%
GR: 54%



W: 13%
CH: 32%
GR: 21%

W: 8%
CH: 29%
GR: 11%



W: 12%
CH: 12%
GR: 14%

Vier Sektoren:

W: 95%
EU: 96%
CH: 97%
GR: 99%

Hier ansetzen!



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Regelungsbedarf

Nein:

ID	Massnahme	Gesetzliche Grundlage	Zuständige Dienststelle(n)
KS.G-1.1	SM Forcierung der Gebäudeparktransformation mit ergänzten Energievorschriften und justierter finanzieller Förderung	BEG	AEV
KS.G-1.2	FM Sensibilisierung und Beratung der Akteure zu Gebäudeeffizienz und erneuerbar Heizen	BEG	AEV
KS.V-1.1	SM Förderung öffentlicher Verkehr	GoV	AEV
KS.V-1.2	SM Stärkung Schienengüterverkehr (Förderung der Verlagerung des Güterverkehrs von der Strasse auf die Schiene)	GoV	AEV, ARE
KS.E-1.1	SM Förderung erneuerbarer Brennstoffe	BEG	AEV
KS.L-1.1	SM Identifikation von innovativen Projekten zur Erreichung des Netto-Null-Ziels	BEG	AEV
KS.L-1.2	FM Förderung erneuerbare Prozesswärme	BEG	ARE, AEV
KS.E-1.4	FM Photovoltaikanlagen und Solarthermie an kantonalen Liegenschaften	BEG	HBA, TBA
KS.T-1.1	SM klimaneutrale Tourismusregionen (Green Deal Tourismus)	BEG	AWT
KS.K-1.1	SM Förderung nachhaltiges Konsumverhalten	BEG	abzuklären
KS.K-2.1	FM Kompensationsplattform	BEG	ANU
KS.K-2.2	FM Förderung von Recycling-Produkten	BEG	ANU
KA.N-1.1	SM Erstellung Risikübersicht aus Naturgefahren	KWaG, IRMV	AWN, TBA
KA.N-1.2	SM Reduktion Waldbrandgefahr	KWaG, KWaV	AWN
KA.N-1.3	SM Resilienz im Schutzwald	KWaG	AWN

Für 11 Massnahmen bestehen bereits die gesetzlichen Grundlagen für eine raschmögliche Umsetzung, sofern die finanziellen Mittel vorhanden sind; im Fokus stehen Massnahmen beim Gebäudepark und beim öffentlichen Verkehr.

Ja:

ID	Massnahme	Zuständige Dienststelle(n)
KS.G-1.3	FM Verbesserung Gebäudeeffizienz und Umstellung auf erneuerbare Heizungen in Kantonsgebäuden (inkl. Gebäudehüllensanierung)	abzuklären
KS.M-1.1	FM Förderung von betrieblichem Mobilitätsmanagement (BMM) für Firmen	AEV
KS.V-2.1	SM Förderung neuer Antriebssysteme im Verkehr	AEV
KS.L-1.1	SM Identifikation von innovativen Projekten zur Erreichung des Netto-Null-Ziels	abzuklären
KS.L-1.2	FM Förderung erneuerbare Prozesswärme	AEV
KS.E-1.4	FM Photovoltaikanlagen und Solarthermie an kantonalen Liegenschaften	HBA, TBA
KS.T-1.1	SM klimaneutrale Tourismusregionen (Green Deal Tourismus)	AWT
KS.K-1.1	SM Förderung nachhaltiges Konsumverhalten	abzuklären
KS.K-2.1	FM Kompensationsplattform	ANU
KS.K-2.2	FM Förderung von Recycling-Produkten	ANU
KA.N-1.1	SM Erstellung Risikübersicht aus Naturgefahren	AWN, TBA
KA.N-1.2	SM Reduktion Waldbrandgefahr	AWN
KA.N-1.3	SM Resilienz im Schutzwald	AWN

Für 16 Massnahmen sowie für den Bündner Klimafonds müssen die gesetzlichen Grundlagen noch geschaffen werden oder die bestehenden angepasst werden; dieser Prozess benötigt zwei bis drei Jahre Zeit (von der Notwendigkeitsprüfung, über Mitberichts- und Vernehmlassungsverfahren, Erstellen der Botschaft, Beraten in den Sachkommissionen, Beratung im Grossen Rat, ev. Referendum und Volksabstimmung)



Inhalt der Botschaft an den Grossen Rat (Oktobersession 2021)

	1. Etappe	2. Etappe
Gesetzliche Grundlagen	bestehen	fehlen noch
Finanzierung der (Förder-) Massnahmen	Verpflichtungskredit (VK) mit Zuweisung einer Reserve (67 Mio. Franken)	Schaffung eines Klimafonds (rund 1.0 Mrd. Franken bis 2050)
Zeithorizont	2021-2024	Ab 2026 bis 2050
Stand	Operative Umsetzung durch Dienststellen (AEV, ALG)	Vernehmlassung kurz bevorstehend



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Ausgangslage vor der Vernehmlassung

Frage in der Botschaft

- Kantonalen Beitrag leisten zum nationalen Netto-Null-Ziel 2050?
- Bündner Klimafonds einrichten zur Finanzierung dieser Massnahmen; gesetzliche Grundlagen zur Speisung/Äufnung des Fonds schaffen?

Beschluss Grosser Rat (auf Antrag KUVE)

- *Ja*
- *Ja, aber*
- *prioritär* Teile des bestehenden Vermögens sowie künftige allgemeine Staatsmittel;
- *erst in zweiter Priorität* höhere oder neue Abgaben;
- *nur als Ultima Ratio* Steuererhöhung.



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Ausgangslage vor der Vernehmlassung

Nationale Gesetzgebung: Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)

Art. 5 Fahrpläne für Unternehmen und Branchen

¹ Alle Unternehmen müssen spätestens im Jahr 2050 Netto-Null-Emissionen aufweisen. Dabei sind mindestens die direkten und die indirekten Emissionen zu berücksichtigen.

Art. 10 Vorbildfunktion von Bund und Kantonen

¹ Bund und Kantone nehmen in Bezug auf die Erreichung des Ziels von Netto-Null-Emissionen und auf die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels eine Vorbildfunktion wahr.

⁴ Die Kantone für ihre zentralen Verwaltungen und die bundesnahen Betriebe streben an, ab 2040 mindestens Netto-Null-Emissionen aufzuweisen...



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

1. Einführung AGD und Ausgangslage
- 2. "Modell" Klimafondsgesetz (BKliG)**
3. Finanzierung ("das Fundament")
4. Massnahmen ("die drei Säulen")
5. Ausblick

Ziel: Kantonaler Beitrag zum nationalen Netto-Null-Ziel und zum internationalen Klima-Übereinkommen von Paris

Förderung über Spezialgesetze

Beispiele:

- ❖ Energetische Sanierungen und Heizungsersatz
- ❖ PV an Gebäuden
- ❖ eLadestationen
- ❖ öV / Schienengüterverkehr
- ❖ Kreislaufwirtschaft
- ❖ Klimaneutrale Landwirtschaft

Förderung über eigene Fördertatbestände im BKliG

- ❖ Innovative Projekte
- ❖ Negativemissionstechnologien
- ❖ Einzel-/Überbetriebliche THG-Verminderungsprojekte (auf Netto-Null-Absenpfad)
- ❖ Bauen mit Holz (Hochbau)
- ❖ Wasserstoff und synthetische Treib-/ Brennstoffe

Vorbildfunktion des Kantons Graubünden und der Gemeinden (BKliG)

Bündner Klimafonds

KIG

Voraussetzungen für Mittelverwendung:

- Massnahmen müssen wirksam, kosteneffizient und dauerhaft sein
- Eigene Massnahmen müssen zur erheblichen Beschleunigung der Zielerreichung beitragen.

Beitragsbemessung/ Beitragskriterien:

- Effektiv eingesparte oder abgeschiedene Menge CO_{2eq}
- Potenzial der Verminderung von CO_{2eq} oder Abscheidung von CO₂
- Innovationsgehalt
- Gesamtenergieeffizienz, namentlich bei Einsatz von Winterstrom
- THG-Emissionen, die bei der Bereitstellung der eingekauften Energie oder die vor- und nachgelagert durch Dritte verursacht werden
- Umweltbelastung und Verbrauch natürlicher Ressourcen.

Art. 10 Abs. 1 + 4 KIG:
Vorbildfunktion von Bund und Kantonen



1. Allgemeine Bestimmungen

- Art. 1 Zweck und Gegenstand
- Art. 2 Ziele und Richtwerte

2. Finanzierung

- Art. 3 Spezialfinanzierung
- Art. 4 Finanzierungsquellen
- Art. 5 Beiträge aus allgemeinen Staatsmitteln

3. Mittelverwendung und Massnahmen

3.1 Grundsätze der Mittelverwendung

- Art. 6 Förderinstrumente
- Art. 7 Voraussetzungen der Mittelverwendung
- Art. 8 Priorisierung

3.2 Förderbeiträge gemäss Spezialgesetzgebung

- Art. 9 Förderbeiträge

3.3 Förderbeiträge für neuartige Technologien und Prozesse sowie nachhaltige Ressourcen

- Art. 10 Neuartige Technologien zur Treibhausgasverminderung
- Art. 11 Einzelbetriebliche und überbetriebliche Treibhausgasverminderungen
- Art. 12 Negativemissionstechnologien
- Art. 13 Wasserstoff und wasserstoffbasierte Brenn- und Treibstoffe
- Art. 14 Bauten aus Holz
- Art. 15 Gemeinsame Bestimmungen
 - 1. Beitragsberechtigung und –gewährung
- Art. 16 2. Beitragsbemessung



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Struktur Klimafondsgesetz (BKliG)

3.4 Vorbildfunktion, Information und Beratung

Art. 17 Vorbild Kanton und Gemeinden

Art. 18 Studien

Art. 19 Zusammenarbeit, Information und Beratung

4. Vollzug

Art. 20 Berichterstattung und Erfolgskontrolle

Art. 21 Zuständigkeiten

5. Schlussbestimmungen

Art. 22 Einmalige Einlage

Fremdänderungen

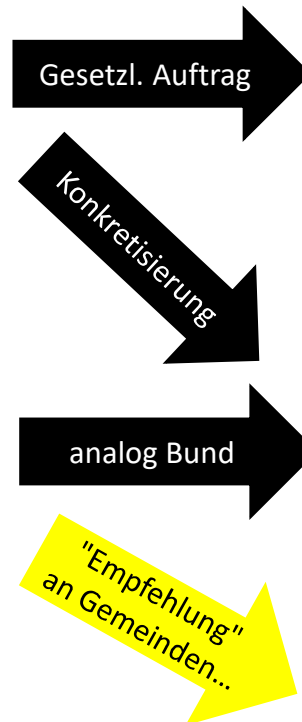
- Fortbildungsgesetz
- Strassengesetz des Kantons Graubünden (StrG)
- Energiegesetz des Kantons Graubünden (BEG)



Bund (Art. 10 Abs. 1 KIG):

Abs. 1: Bund und Kantone nehmen in Bezug auf die Erreichung des Ziels von Netto-Null-Emissionen und auf die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels eine Vorbildfunktion wahr.

Abs. 4: Die Kantone für ihre zentralen Verwaltungen und die bundesnahen Betriebe streben an, ab 2040 mindestens Netto-Null-Emissionen aufzuweisen. [...]



Vorbildfunktion des Kantons (E-BKliG):

- Kanton und Gemeinden nehmen in Bezug auf die Erreichung des Ziels von Netto-Null-Emissionen und auf die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels eine Vorbildfunktion wahr.
- Die kantonale zentrale Verwaltung muss bis zum Jahr 2040 mindestens Netto-Null-Emissionen aufweisen. Die Regierung legt die erforderlichen und geeigneten Massnahmen fest.
- Die Gemeinden streben für ihre zentralen Verwaltungen an, ab 2040 Netto-Null-Emissionen aufzuweisen, soweit es ihre Ressourcen ermöglichen.



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Vorbildfunktion:
Was umfasst das?

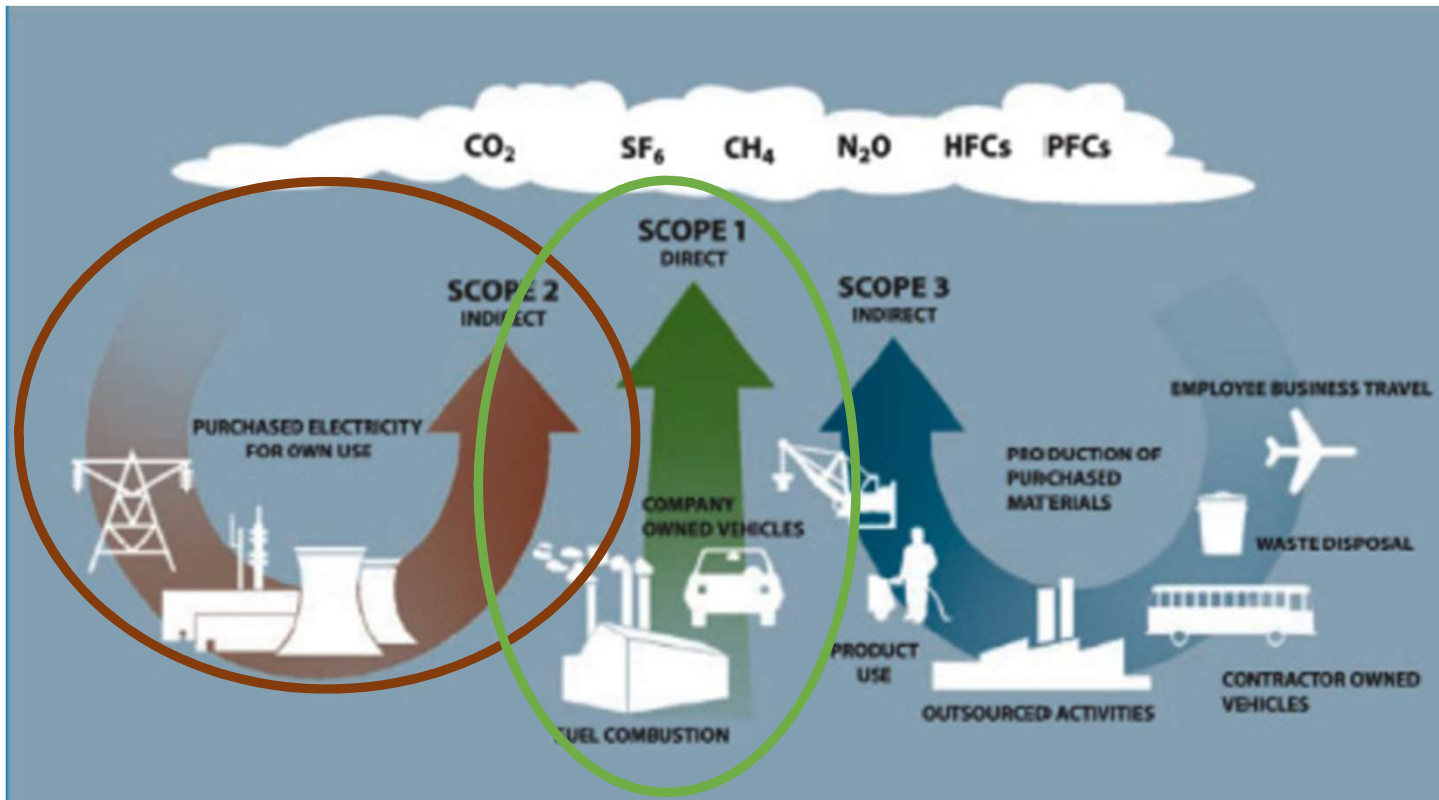


Abbildung: GHG protocol

Emissionen

- direkte ("Scope 1")
- indirekte ("Scope 2")
- vor- und nachgelagerte Emissionen ("Scope 3")



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

1. Ausgangslage
2. "Modell" Klimafondsgesetz (BKliG)
- 3. Finanzierung ("das Fundament")**
4. Massnahmen ("die drei Säulen")
5. Ausblick



© www.fruugoschweiz.com



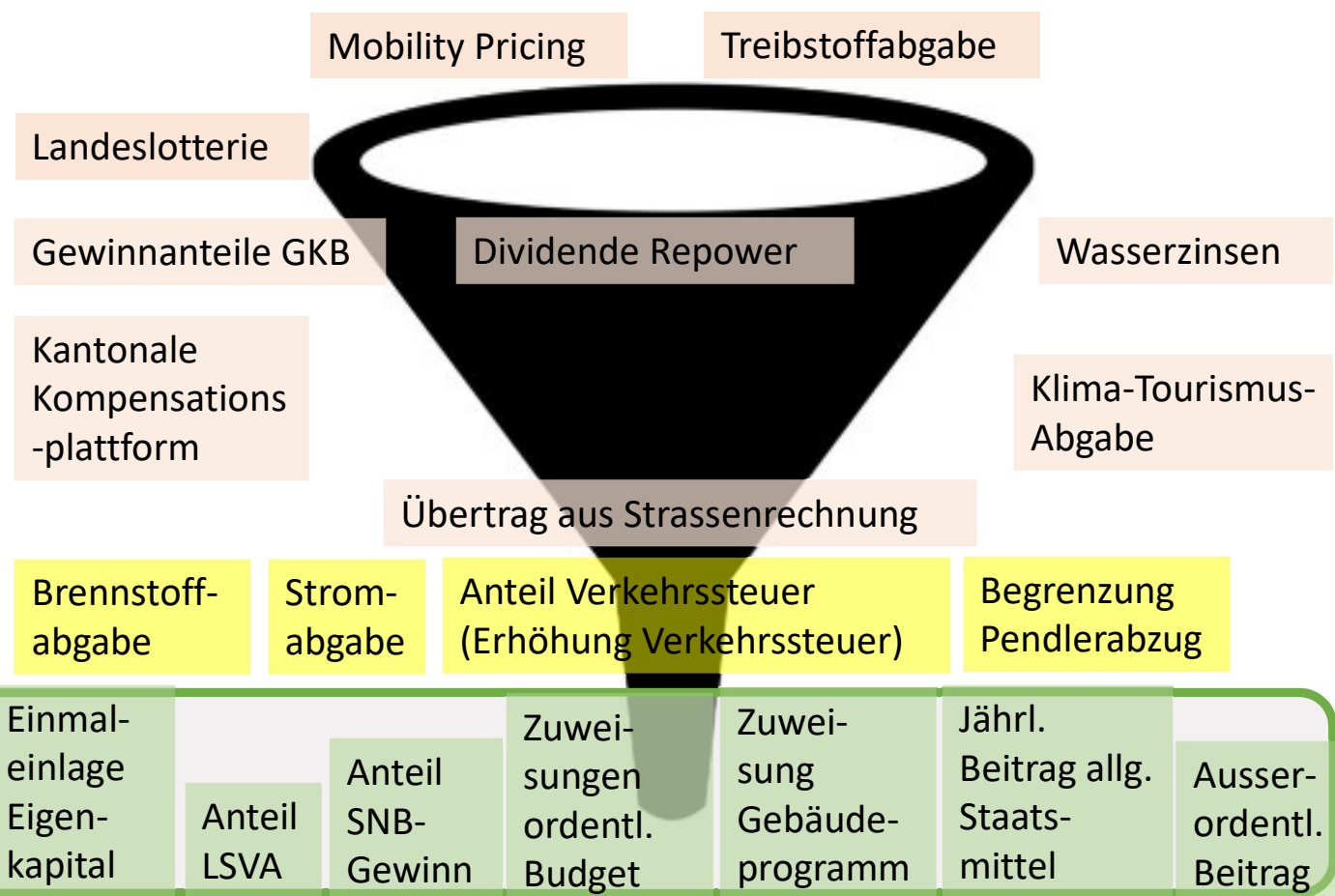
Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Prüfung Finanzierungsquellen (Ampelsystem)

- Fehlende Kompatibilität Bundesrecht / Bundesverfassung
- Zweckbestimmung Mittelverwendung nicht gegeben
- Verursachergerechtigkeit nicht gegeben, Zugriff auf allg. Staatshaushalt, Volatilität Mittel
- Vollzugaufwand unverhältnismässig; Kompetenzverteilung Kanton-Gemeinden
- Vereinbarungen ASTRA-Kanton zu Mittelverwendung
- Offene Fragen (juristisch / Bundesrecht, Ausgestaltung, Vollzug) oder politisch umstritten (Randregionen)

Verworfen

Alternativ bzw. ergänzend als Optionen in der Zukunft (nicht Teil des Klimafondsgesetzes)





Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Finanzierungsmodell Klimafonds

	total CHF	jährlich CHF
Mittelbedarf AGD 2022–2050:	1087 Mio.	43,5 Mio.
Verpflichtungskredit AGD 1. Etappe 2022–2025	67 Mio.	16,75 Mio.
Verpflichtungskredit AGD 1. Etappe 2025	20 Mio.	20 Mio.
Einmalige Einlage AGD Etappe II:		
Einlage aus freiem Eigenkapital Kanton	200 Mio.	–
Jährliche Zuflüsse AGD Etappe II ab 2026:		
Jährliche Zuweisung aus LSVA (50 % des Anteils ohne Zweckbindung Hauptstrassen)	425 Mio.	17,0 Mio.
Anteil SNB-Gewinn > CHF 60 Mio. (Annahme Ø 1/3 von CHF 30 Mio. für nächste 10 Jahre)	100 Mio.	10 Mio.
Jährliche Zuweisungen aus allg. Staatsmitteln:		
Jährliche Zuweisung Gebäudeprogramm («Green-Deal-Bonus»)	150 Mio.	6,0 Mio.
Verbleibender Fehlbetrag Ø 2026–2050 (ohne zweiten Verpflichtungskredit der Etappe I)	145 Mio.	5,8 Mio.
<i>Jährliche Zuweisungen aus allgemeinen Steuermitteln über das Budget innerhalb der finanzpolitischen Richtwerte bis zu einer gesetzlichen Betragsobergrenze</i>		variabel

Eckpunkte der Finanzierung:

- Bündner Klimafonds als Spezialfinanzierung im Sinne der Bestimmungen der Finanzhaushaltsgesetzgebung.
- Begrenzung des Fondvermögen (Vorschlag: 250 Mio. Franken).
- Begrenzung der Fondsschuld (Vorschlag: 100 Mio. Franken).
- 30 Prozent des Anteils der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA).
- SNB-Gelder, sofern Ausschüttung 60 Mio. Franken übersteigt.
- Ordentliche und ausserordentliche Beiträge aus allgemeinen Staatsmitteln, sofern der Grosse Rat dies will.
- Einmalige Einlage (Vorschlag: 200 Mio. Franken).



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

1. Ausgangslage
2. "Modell" Klimafondsgesetz (BKliG)
3. Finanzierung ("das Fundament")
4. **Massnahmen ("die drei Säulen")**
5. Ausblick



© www.fruugoschweiz.com



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Massnahmen der AGD Etappe II im Überblick: Fördermassnahmen Gebäude, Industrie, Energiewirtschaft/-produktion

- ❖ Gebäudeprogramm bis auf weiteres
- ❖ **Bauen mit Holz (Hochbau)** für neue oder erheblich erweiterte Bauten aus nachhaltig produziertem Holz



- ❖ **Innovative Projekte**
- ❖ **Negativemissionstechnologien**
- ❖ **Einzel-/Überbetriebliche THG-Verminderungsprojekte (auf Netto-Null-Absenkepfad)**
- ❖ **Nutzungsgradverbesserung Prozesse**

- ❖ **Photovoltaik-Winterstrom (an Hochbauten)**
- ❖ **Photovoltaik mit Flächenausnutzung (an Hochbauten)**
- ❖ **Energetische Grossanlagen von regionalem Interesse**



- ❖ **Wasserstoff und synth. Treib-/Brennstoffe (Pilotprojekte zur Sektorkopplung von Elektrizität, Wärme-/Kälteversorgung, Mobilität und industriellen Prozessen)**

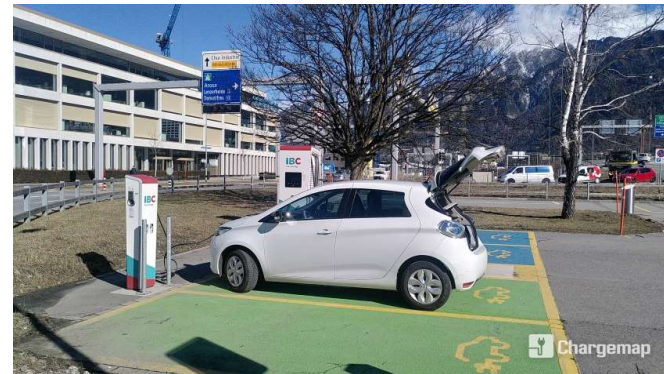


Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Massnahmen der AGD Etappe II im Überblick: Fördermassnahmen Verkehr

❖ Öffentlicher Verkehr und fossilfreier Güterverkehr

- Umstieg von dieselbetriebenen auf elektrische Fahrzeuge,
- verbesserte Anbindung an den öffentlichen Verkehr bei Veranstaltungen
- Massnahmen im Zusammenhang mit dem kombinierten Schienengüterverkehr



- ❖ Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge bei Mehrfamilienhäusern und auf öffentlich zugänglichen Parkplätzen
- ❖ Ermittlung des CO₂-Einsparungspotenzials und Erarbeitung von Netto-Null-Fahrplänen inklusive betrieblichem Mobilitätsmanagement (Unternehmen, Gemeinden etc.)



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Massnahmen der AGD Etappe II im Überblick: Fördermassnahmen Landwirtschaft, Tourismus, Kreislaufwirtschaft / Konsum



Landwirtschaft

- ❖ Projekt "Klimaneutrale Landwirtschaft"
 - Expansionsphase auf Basis der Ergebnisse der Pilotphase mit rund 50 Betrieben
- ❖ Massnahmen im Bereich Klimaanpassung (Trockenheit in der Landwirtschaft)



Tourismus

- ❖ Massnahmen im Gebäudesektor, erneuerbare Energieproduktion, öV und Individualverkehr (eLadestationen)
- ❖ Ermittlung des CO₂-Einsparungspotenzials und Erarbeitung von Netto-Null-Fahrplänen inklusive betrieblichem Mobilitätsmanagement (auch für Tourismusdestinationen)



Kreislaufwirtschaft, Konsum etc.

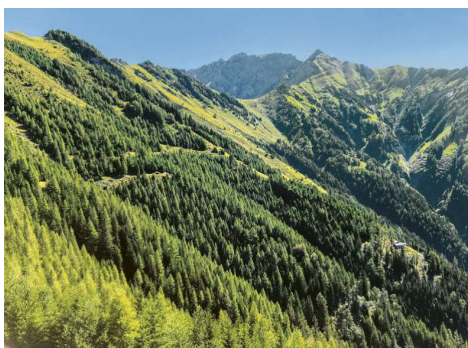
- ❖ Förderung von Massnahmen im Sinne der Kreislaufwirtschaft
- ❖ Vorhaben zur Entwicklung von neuen Produkten, Prozessen und Dienstleistungen - sofern klimawirksam



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Massnahmen der AGD Etappe II im Überblick: Fördermassnahmen (weitere)

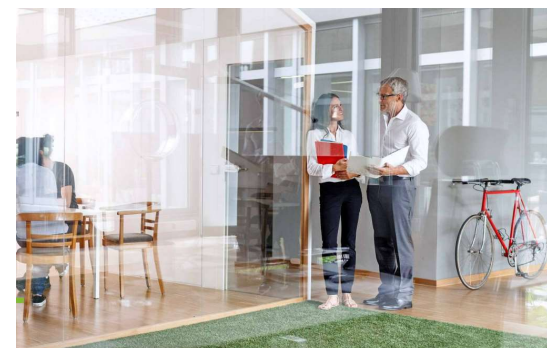
Klimaanpassung



Bildung, Ausbildung, Weiterbildung



Zusammenarbeit, Information und Beratung; Studien



Bilder: Peter Bebi, Bafu, EKZ, Etech Akademie, ewz, PHZH



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Vorbildfunktion: Wie finanzieren?

In der Verwaltung...

Primär (= direkte Emissionen):

- Fossilfreies (und möglichst energieeffizientes) Heizen der gemeindeeigenen Bauten
- Umstellung auf Fahrzeugflotte mit erneuerbarem Antrieb (eMobilität)

Sekundär (= indirekte Emissionen):

- Einge kaufte Energie ausschliesslich fossilfrei (Strom, Wärme)
- Aber: nicht unmittelbar beeinflussbar (z.B. Anschluss an Wärmenetz → nicht immer 100% fossilfrei, Spitzenlast z.B. Erdgas)

Unterstützend:

- Konsequente Ausnutzung des Potenzials zur Nutzbarmachung der Solarenergie (PV, Solarthermie)
- Klimagerechte Raumplanung
- Ressourcenschonende und die Kreislaufwirtschaft berücksichtigende Beschaffung, "suffizientes Einkaufsverhalten" der Verwaltung



In der Verwaltung...

Primär (= direkte Emissionen):

- Fossilien (energieeffizientes) Heizen der gemeindeeigenen Bauten
Fördergelder über Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen (bereits heute möglich)
- Umwandlung in erneuerbare Energien (EMobilität)
Fördergelder über Förderung Ladeinfrastruktur auf öffentlich zugänglichen Parkplätzen (neu vorgesehen im BEG)

Sekundär (= indirekte Emissionen):

- Einge kaufte Energie ausschliesslich fossilfrei (Strom, Wärme)
- Aber: nicht unmittelbar beeinflussbar (z.B. Anschluss an Wärmenetz → nicht immer 100% fossilfrei, Spitzenlast z.B. Erdgas)

Unterstützend:

- Konventionelle Heizungsanlagen
Fördergelder über Bündner Energiegesetz BEG für Winterstrom-Anlagen (bereits heute möglich)
- Potenziell nicht konventionelle Heizungsanlagen
Solarthermie
Fördergelder über Bündner Energiegesetz BEG für grossflächige Anlagen (neu vorgesehen im BEG)
- Klimagerechte Raumplanung
- Ressourcenschonende und die Kreislaufwirtschaft berücksichtigende Beschaffung, "suffizientes Einkaufsverhalten" der Verwaltung

Fördergelder für die Erstellung von Netto-Null-Fahrplänen, Konzeptstudien und Ausarbeitung konkreter Massnahmen (neu vorgesehen im Klimafondsgesetz BKliG)



In der Verwaltung...

Primär (= direkte Emissionen):

- Fossilien (Fördergelder über Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen (bereits heute möglich))
energieeffizientes) Heizen der gemeindeeigenen Bauten
- Umwandlung (Fördergelder über Förderung Ladeinfrastruktur öffentlich zugänglichen Parkplätzen (neu vorgesehen im Energiegesetz BEG für Netze))
erneuerbarem / Windenergie (neu vorgesehen im BEG)

Sekundär (= indirekte Emissionen):

- Einge kaufte Energie (Energieerzeugung)
fossilfrei (Strom, Erdgas)
- Aber: nicht unmittelbar beeinflussbar
(z.B. Anschluss an Wärmenetz → nicht immer 100% fossilfrei, Spitzenlast z.B. Erdgas)

Unterstützend:

- Konkrete Massnahmen (Fördergelder über Energiegesetz BEG für Netze (bereits heute möglich))

- Konkrete Massnahmen (Fördergelder über Energiegesetz BEG für Netze (neu vorgesehen im BEG))

• Rechte Raumplanung

• Ressourcenschonende und die Kreislaufwirtschaft

berücksichtigende Beschaffung, "suffizientes Einkaufsverhalten" der Verwaltung

Fördergelder für die Erstellung von Netto-Null-Fahrplänen, Konzeptstudien und Ausarbeitung konkreter Massnahmen (neu vorgesehen im Klimafondsgesetz BKliG)

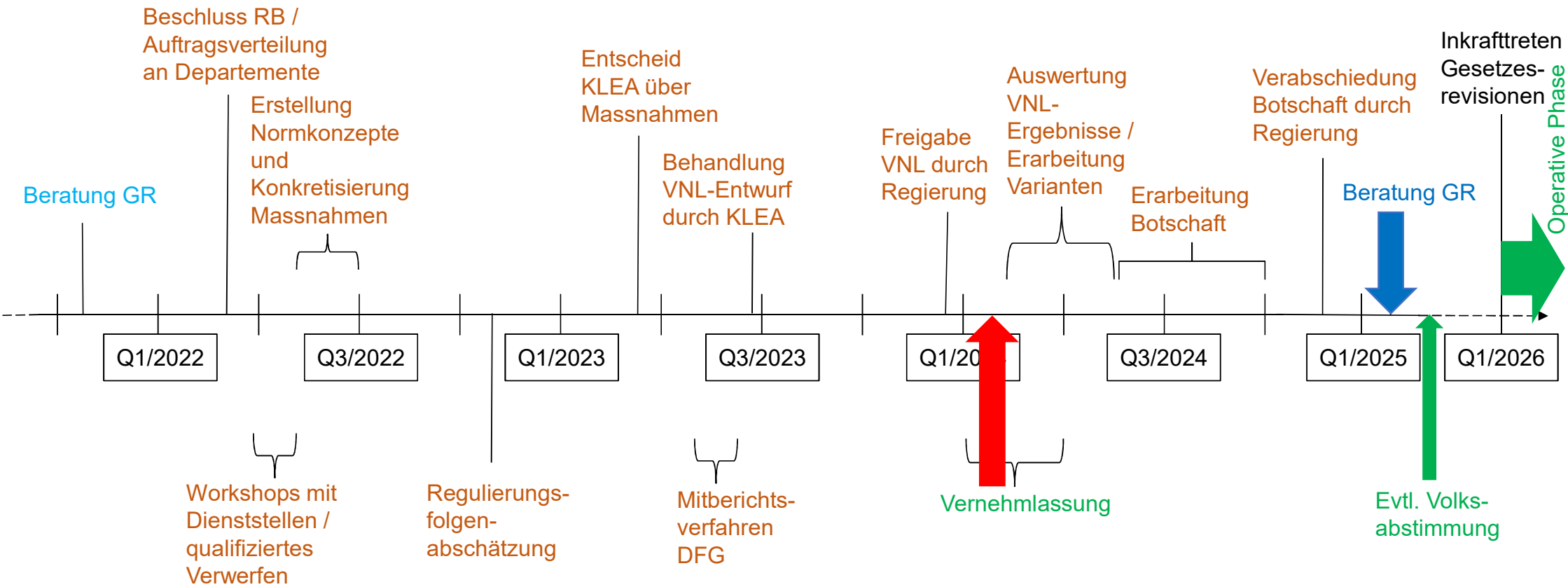
**Für die Gemeinden ist dies ein Kann, kein Muss.
" ... soweit es ihre Ressourcen ermöglichen."
Der Kanton muss.**



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

1. Einführung AGD und Ausgangslage
2. "Modell" Klimafondsgesetz (BKliG)
3. Finanzierung ("das Fundament")
4. Massnahmen ("die drei Säulen")
- 5. Ausblick**





Vernehmlassung über E-Mitwirkung

Laufende Vernehmlassungen | Erlass eines Klimafondsgesetzes | Aktuelles aus dem Klimawandel

https://www.gr.ch/DE/publikationen/vernehmlassungen/ekud/Seiten/Erlass-ei...

Kanton Graubünden
Charlton Grischun
Cantone del Grigione

Deutsch Rumanösch Italiano

UNSER KANTON
THEMEN
INSTITUTIONEN
PUBLIKATIONEN
NEWS
Kontakt

Ihr Suchbegriff...

- ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN
- KANTONSAMTSBLATT
- TELEFONVERZEICHNIS
- GESETZGEBUNG
- VERNEHMLASSUNGEN
 - Laufende Vernehmlassungen
 - Abgeschlossene Vernehmlassungen
 - Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepa...**
- BOTSCHAFTEN

Vernehmlassung zum Erlass eines Klimafondsgesetzes im Rahmen des Aktionsplans Green Deal

09.01.2024

Die Regierung gibt den Entwurf zum Erlass eines Gesetzes über die Förderung und Finanzierung von Massnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in Graubünden (Klimafondsgesetz) zur Vernehmlassung frei. Dieses Gesetz ist die Grundlage für die zweite Etappe des Aktionsplans Green Deal.

Die Vorlage zur zweiten Etappe des Aktionsplans Green Deal (AGD) beinhaltet die gesetzlichen Grundlagen für die finanzielle Unterstützung weitergehender Massnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Finanzierung soll über einen neu zu schaffenden Bündner Klimafonds sichergestellt werden. Aus dem Klimafonds sollen auch die in der ersten Etappe ab 2021 vorgenommenen Verstärkungen von Förderprogrammen für rasch wirksame Massnahmen weiter finanziert werden.

Wir empfehlen die Vernehmlassungsunterlagen online auszufüllen.

Eröffnung: 09. Januar 2024
Frist: **10. April 2024**

[=> Direktlink zur E-Mitwirkung](#)

- Einladungsschreiben
- Erläuternder Bericht
- Übersicht Massnahmen der zweiten Etappe Aktionsplan Green Deal
- Allfällige Finanzierungsquellen
- Verworfenne Finanzierungsquellen
- Erlasse (AGS)
- Fragebogen

Anmelden

Übersicht | E-Mitwirkung Amt für... | Aktuelles aus dem Klimawandel

https://gr.e-mitwirkung.ch/de/klimafondsgesetz/participant

Kanton Graubünden
Charlton Grischun
Cantone del Grigione

Start Mitwirken Übermitteln Hilfe

DE | RM | IT [Anmelden](#)

Aktionsplan Green Deal für Graubünden – Etappe II: Klimafondsgesetz, BKliG

Erlass eines Gesetzes über die Förderung und Finanzierung von Massnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in Graubünden (Klimafondsgesetz, BKliG)

Schritt 1: Informieren

Auf unserer Website haben wir alle relevanten Informationen für Sie bereitgestellt.

Unterlagen

Hier können Sie optional alle Unterlagen herunterladen.

Digitale Vernehmlassung erklärt

Erfahren Sie hier, wie Sie an der digitalen Vernehmlassung teilnehmen können.

Schritt 2: Rückmeldung erfassen

Wählen Sie einen Inhaltsbereich aus und erfassen Sie Ihre Rückmeldungen.

Fragebogen

Füllen Sie hier den Fragebogen zum Erlass des Gesetzes über die Förderung und Finanzierung von Massnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in Graubünden (Klimafondsgesetz, BKliG) aus.

Kommentare zu einzelnen Gesetzesartikeln

Erfassen Sie hier spezifische Kommentare zum Klimafondsgesetz, BKliG.

Datei-Upload

Laden Sie hier optional eine Datei hoch.

[Team-Mitglied einladen](#)

[Auf Stellungnahme verzichten](#)

Wir freuen uns über Ihre Stellungnahmen!



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Danke.